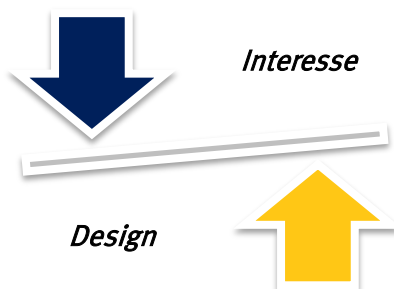


Frühjahrsworkshop des SDD-Nachwuchsnetzwerks am 26./27.02.2016 in Paderborn



Zwischen Forschungsinteresse und Forschungsdesign

Empirisches Arbeiten ist zu einem unausgesprochenen Standard deutschdidaktischer Forschung geworden. Jede Nachwuchswissenschaftlerin und jeder Nachwuchswissenschaftler steht somit zu Beginn seiner Arbeit vor der Frage, wie man ein empirisches Forschungsvorhaben konzipiert.

Der nächste Frühjahrsworkshop des SDD-Nachwuchsnetzwerks versucht hierauf Antworten zu geben. Der Workshop findet am 26. und 27. Februar in Paderborn statt und widmet sich thematisch dem Zusammenhang zwischen Forschungsinteresse und Forschungsdesign. Hierbei sollen Methoden der empirischen (Bildungs-)Forschung – zu Datenerhebung, Sampling/Stichprobe, Datenaufbereitung und Datenauswertung – vorgestellt und ihre Passung für Fragestellungen deutschdidaktischer Forschung diskutiert werden.

Am Freitag, den 26. Februar, sollen zunächst wichtige Grundlagen erarbeitet werden: Der das Wochenende eröffnende Plenarworkshop informiert über Grundlagen des empirischen Arbeitens und zeigt wichtige Standards der empirischen Sozialforschung auf.

Im anschließenden zweiten Plenarworkshop wird das Erarbeitete dann im Hinblick auf deutschdidaktische Fragestellungen perspektiviert. In dem Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über verschiedene Methoden der Datenerhebung und -auswertung. Ziel ist es hierbei, neue Perspektiven auf die eigene Fragestellung zu gewinnen bzw. potenziell nutzbare empirische Forschungsmethoden kennenzulernen.

Am Samstag, den 27. Februar, richtet sich der Fokus der Workshops auf spezifische Phasen der Forschungsarbeit. Beginnend bei der Datenerhebung und dem darauffolgenden Sampling, bis hin zur Datenaufbereitung und dem Herzstück der Forschungsarbeit, der Datenauswertung. Dabei werden Vorteile, aber auch Fallstricke der einzelnen vorgestellten Verfahren diskutiert.

Unser Angebot richtet sich somit sowohl an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die sich noch am Anfang ihrer Qualifikationsarbeit befinden als auch an Fortgeschrittene, für die im Rahmen weiterer (empirischer) Projekte die Frage nach zuträglichen Forschungsdesigns von Interesse ist.

Neben dem Hauptangebot des Workshopwochenendes wird das aus dem Gießener Herbstworkshop 2015 hervorgegangene Format „*Quo vadis Nachwuchsnetzwerk?*“ erneut aufgegriffen und gemeinsam mit Euch, dem SDD-Nachwuchs, weiterentwickelt. Darüber hinaus werden wir am Freitagabend im gemütlichen Ambiente des *Munchies* zu Antipasti, Wein und Bier ins Klönen kommen können. Den genauen Timetable samt den dazugehörigen Dozentinnen und Dozenten findet Ihr weiter unten.

Wenn wir Euer Interesse wecken konnten, dann meldet Euch bitte per E-Mail bei Alisa Blachut an:

alisa.blachut@uni-paderborn.de

Die Anmeldung zum Workshop sollte bis spätestens 14.02.2016 erfolgen (s. Formular); es stehen 30 Plätze zur Verfügung. Für die Verpflegung während des Workshops ist die Überweisung eines Unkostenbeitrags in Höhe von 20 € erforderlich. Die Überweisungsdaten erhaltet Ihr nach der Anmeldung.

Denkt bitte daran, dass für die Teilnahme am Workshopwochenende die Mitgliedschaft im SDD obligatorisch ist. Der Eintritt in das SDD kann aber auch unmittelbar zum Workshop erfolgen.

Für die Unterbringung in Hotels haben wir Kontingente reserviert: Im IBIS (1) bis zum 24. Januar, im Bed & Breakfast (2) bis zum 31. Januar und im Südhotel (3) bis zum 15. Februar 2016. Zusätzlich steht Euch auch die Paderborner Jugendherberge als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung. Die zum Abrufen der Kontingente notwendigen Informationen erhaltet Ihr mit den Überweisungsdaten per Mail.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein spannendes Workshopwochenende mit Euch!

Herzliche Grüße vom Paderborner-Tagungsteam

Alisa Blachut, Marc Kudlowski, Benjamin Uhl

E-Mail-Adressen:

Alisa.Blachut@uni-paderborn.de

Marc.Kudlowski@uni-paderborn.de

Benjamin.Jakob.Uhl@uni-paderborn.de

Programm des SDD-Frühjahrsworkshop
Zwischen Forschungsinteresse und Forschungsdesign
am 26./27.02.2016 in Paderborn

Tagungsort: Jenny-Aloni-Haus, Paderborn

Freitag, 26.02.2016

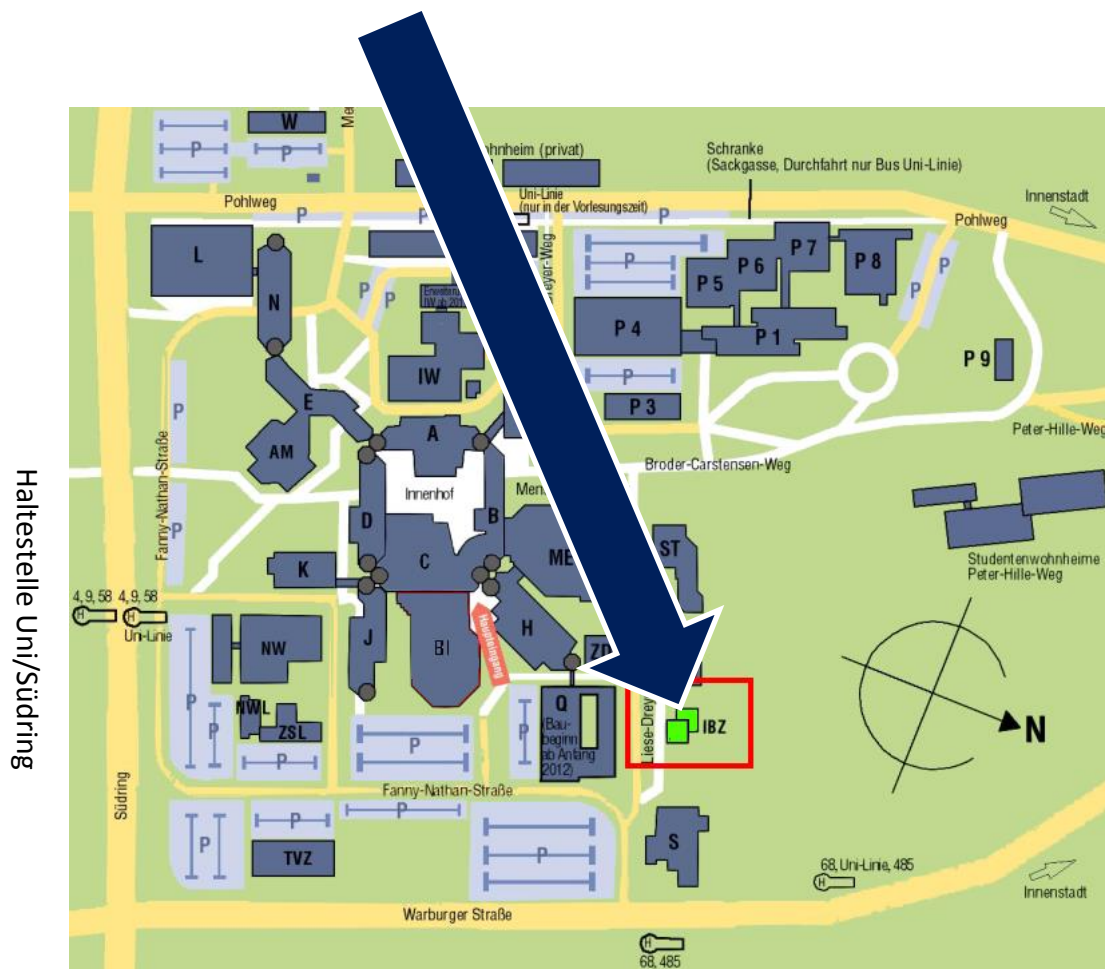
12:30-13:15 Uhr (optionales Angebot)	Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen – für alle diejenigen, die schon früher anreisen, erste Kontakte knüpfen oder klönen wollen
bis 13:30 Uhr	Anreise
13:30-14:00 Uhr	Kaffee
14:00-14:15 Uhr	Auftakt & Organisatorisches
14:15-15:00 Uhr	„ <i>Quo vadis Nachwuchsnetzwerk?</i> “
15:00-16:30 Uhr	Grundlagen empirischen Arbeitens Dr. Sandra Tiefel, Magdeburg
16:30-16:45 Uhr	Kaffeepause
16:45-18:15 Uhr	Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren im Überblick Jun.-Prof. Dr. Jan Boelmann, Ludwigsburg
ab 19:00 Uhr (Abendessen)	Ausklang im <i>Munchies</i>

Samstag, 27.02.2016

ab 9:30 Uhr	Kaffee	
Workshopschiene: 10:00-11:30 Uhr	Videografie Dr. Michael Krelle, Vechta	Transkription* Eva Zitta, Essen
11:30-11:45 Uhr	Kaffeepause	
11:45-13:15 Uhr	Kokonstruktionsprozesse Prof. Dr. Natascha Naujok, Berlin	
13:15-14:00 Uhr	Abschluss	
14:00-14:30 Uhr	Heimfahrepizza	
14:30-15:30 Uhr	Treffen der Organisationsgruppe des Nachwuchsnetzwerks	

* Bitte eigenen Laptop mitbringen

Anfahrt: Jenny-Aloni-Haus, Paderborn
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn



Haltestelle Uni/Schöne Aussicht